

Internat. Zivildienst, Freiburg

### Abrechnung

A. <u>Holzschlag</u>	1. Sexau	63 Ster
	2. Heimbach	<u>59 Ster</u>
	zusammen	122 Ster

-----  
 --  
 In Sexau liegt ein Ster, in Heimbach 4 Ster zur Verfügung der örtlichen Forststellen.  
 -----  
 --

B. <u>Verteilung</u>	Nach Beleg verteilt	75 Ster
	Eigenverbrauch	4
Ster	Zur Verfügung des Wohlfahrtsamtes in Uhlandsäge	<u>43 Ster</u>
		122 Ster

-----  
 --

C. <u>Kosten und Einnahmen</u>	Einnahmen aus Holzverteilung	1.190,-- RM
	Spenden	74,60 RM
	Kleinmachunkosten für Eigenverbrauch	<u>20,-- RM</u>
	An Wohlfahrtsamt bezahlt	1.284,60 RM

D. Die Kosten für 75 Ster Holz	1 Ster - 17 RM =	1.275,-- RM
	Einnahmen	1.190,--
	Spenden	74,60
	Aus Gewinn zu decken	<u>11,40</u>
	zusammen	1.275,-- RM

=====

#### E. Bemerkungen zur Abrechnung

Bei den Rechnungen aus Sexau beziehungsweise Heimbach sind nur die effektiven Holzkosten zu rechnen.

Aufrüstgebühren sind abzuziehen.

Auch Abtransportkosten fallen weg.

In Heimbach dürfen zudem noch 4 x 4 RM abgerechnet werden für Holz, das von uns geschlagen und aufgerüstet wurde.

-----  
 Der Stadtsägerei sind 122 Ster zugeführt und von ihr kleingemacht worden.

Kosten      122 x 50 RM =      610,-- RM

-----  
 Vom I.Z.D. sind 150 Familien beliefert worden und für 86 liegt Holz ( 5 Sack kleingemacht ) in der Uhlandsäge bereit und kann aus Benzinmangel nicht in das Haus gebracht werden.

Für den Internat. Z.D.  
 Freiburg, 7.3.47